



Als wär's aus einem Wintermärchen: inmitten weißer Landschaft, unter tiefem kräftigem Vordach aus Holz sind lichte und helle Spielräume mit Ruheräumen gruppiert.

Wir sind g'richt

Von Florian Aicher (Text) und Nicolas Felder (Fotos)

Alpenblick und dörfliche Kulisse inmitten bäuerlich geprägter Umgebung und doch nur fünf Kilometer bis zum Stadtrand der Allgäu-Metropole.

Ein solches Wachstum hat der Gemeinde nicht nur eine zunehmende Zahl an Kindern beschert, sondern auch den Einzug städtischer Lebensart mit anderen Beschäftigungsverhältnissen und neuen Erwartungen bei Freizeit, Bildung und Kinderbetreuung.

Biegt man am prominenten Südrand der Ortschaft von der Hauptstraße, die hier Sonnenstraße heißt, in die Jugendstraße, so empfängt einen der unübersehbare Schriftzug „Wiggensbach für Kinder“. Schule, Kindergarten und die große Dreifach-Turnhalle Panoramarena reißen sich hier entlang einer verkehrsberuhigten Zone aneinander. In einiger Entfernung, dem Weg ins Tal hinab folgend, erreicht man das Freibad und den Schulsportplatz.

Seit Januar des Jahres wird eine Reihe von sozialen- und Bildungs-Einrichtungen durch eine Kinderkrippe ergänzt. Das neue Gebäude bietet fünf Krippengruppen großzügig Raum, dazu Platz für Essen, Bewegung und Personal, in angemessenem Abstand zur Panoramarena im Grünen gelegen, bildet es nun den Abschluss der Bauten.

In die Landschaft gelegt

Mit seinem Nachbarn, der Sporthalle, ergibt sich ein starkes Wechselspiel. Die benachbarten Seiten sind gleich lang; am abschüssigen Weg gelegen, bleibt der Neubau mit seinem Dach unterhalb der Halle. Dessen auskragendes Obergeschoss scheint den neuen Bau geradezu in Obhut zu nehmen. Die Verbundenheit wird noch dadurch betont, dass die beiden Flachbauten mit derselben Schindelhaute verkleidet sind.

Es sind in der Grundfläche große Bauten für dörfliche Verhältnisse; die Krippe macht immerhin zwei Drittel der Sporthalle aus. Dennoch sind sie in die Landschaft eingebunden, indem sie mit ihren Längsseiten den Höhenlinien folgen, mit flachem, begrüntem Dach von klarer Geometrie sind und indem der Neubau eingeschossig bleibt. So wie die Landschaft vom Blender terrassen-

Wiggensbach ist einer der beliebtesten Wohnorte im Einzugsgebiet von Kempten mit steigender Bevölkerungszahl seit den 1970er Jahren.

förmig zum Illertal hinabsteigt, stufen sich die Bauten den Hang hinab.

Zum Nutzen der Kleinen
Die ebenerdige Anordnung ist vor allem im Sinn seiner kleinen Nutzer. Die Leiterin Ingrid Reisacher führt aus: „In Alter zwischen 1-3 ist vor allem Bewegung das große Bedürfnis. Da tut nicht nur das große Haus gut, sondern auch der direkte Zugang ins Freie.“ Auch Bürgermeister Tomas Eistler lobt die großzügige Bewegungsfläche: „Eltern berichten: Die Kinder kommen entspannter zu Hause an. Das Gebäude bietet viel Raum und ist dennoch gemütlich, was sicher an der Entscheidung für Holz

als Baustoff, der Farbigkeit und dem vielen Tageslicht mit Bezug nach draußen liegt.“

Einem wichtigen Anteil an diesen Qualitäten, wenn auch nicht so augenscheinlich, hat die Organisation des Gebäudes. Man betritt es mittig an der nördlichen Schmalseite; vor dem raumhoch verglasten Windfang, der reichlich Platz lässt für Schuhe und Wetterzeug, wird man von einer großzügig gedeckten Loggia empfangen. Den anschließenden Raum trifft das Wort Flur kaum: ein weiter Raum, der sich geradewegs zur gegenüberliegenden Südseite durchzieht, in regelmäßigem Rhythmus seitlich und über Dach Tageslicht erhält und durch

mittige Boxen gegliedert ist. Von diesem Raum, der selbst schon zu allerlei Kreisläufen und Rundfahrten anregt, gehen die Funktionsräume ab. Raumhoch verglast, liegen sich die Haupträume gegenüber; zur Morgensonne die Spielräume von vier Gruppen; gegenüber am Südende eine fünfte; dazu kommen im selben Rhythmus Essraum, Turnraum und Personalräume. All das ist einsehbar und offen für Wechselbeziehungen.

Und der Blick geht immer über die vorgelagerte beispielbare Terrasse ins offene Land.

Spiel und Ordnung
Zwischen diesen offenen Glaswänden strahlen hinter robu-

- Kinderkrippe Wiggensbach
- f64 Architekten, Rainer Lindermayr
- 1650 m² Geschossfläche
- Massivholz als Brettstapel für Wände und Dach
- Beton-Bodenplatte, begrüntes Dach
- KfW Effizienzhaus 55
- 9 Monate Bauzeit, Bezug Januar 2019

Das architekturforum allgäu bietet Information, Austausch und Auseinandersetzung über qualitativ hochwertiges Bauen in der Region.

Gegründet 2001 als gemeinnütziger Verein mit dem Ziel, für den kritischen Umgang mit unserer gebauten Umwelt eine breite Öffentlichkeit zu gewinnen – eine offene Plattform, kein geschlossener Zirkel.

architekturforum allgäu
www.architekturforum-allgaeu.de
TAS Treffpunkt Architektur Schwaben der Bayerischen Architektenkammer
Danke für die Unterstützung durch den TAS (Treffpunkt Architektur Schwaben) der Bayerischen Architektenkammer

ten hölzernen Lattenwänden kräftige Farben; es sind die innenliegenden Garderoben der jeweiligen Gruppen. Dahinter liegen die Sonderräume der Gruppen; jede verfügt über einen Schlaf-, Kreativ- und Lagerraum. Sanitärräume teilen sich je zwei Gruppen.

„Insgesamt war für 15 000 Kubikmeter Haus die Gesamtbauzeit von 9 Monaten eine Herausforderung; das geht mit einem rationalen Entwurf, Vorfertigung und Rohbau in 2 Monaten. Dabei versteht sich von selbst, dass gerade bei so einem Bau auf möglichst unbehandelte Baustoffe höchster Wert gelegt wird“, erläutert Architekt Rainer Lindermayr.

„Das hat sich für die Gemeinde gelohnt“, so der Bürgermeister und ergänzt, „wenn die Regierung den Rechtsanspruch für Krippenplätze beschließt: Wir sind g'richt.“ Da passt doch der Zufur einer Mutter im mittäglichen Kinder-Stress: „Super gemacht, die Kinder fühlen sich sofort wohl.“

beim Dach, da für Beleuchtung und kontrollierte Lüftung eine abgehängte Decke nötig wurde, ebenfalls in Holz. Die Fenster sind Weißtanne, außenseitig Alu. Die Böden sind durchgehend Linoleum. Das hochgedämmte Dach ist begrünt.

Was dem Bau zugrunde liegt, ist tatsächlich eine wohlüberlegte räumliche Ordnung. Es ist diese Ordnung von gleichen Raumeinheiten von 7 x 7 x 3 m, die das Spiel von Identität und Wechsel ermöglicht und rhythmische Durchbildung erlaubt. Der Ort wird zum Heim, weil jeder fremde Raum an den eigenen erinnert.

Es liegt auf der Hand, dass so eine Systematik konstruktive Vorteile hat. Lediglich Bodenplatte und die boxenartigen Kerne sind betoniert, der restliche Rohbau ist konfektioniertes Massivholz – Weißtanne in Sichtqualität mit Schallschutz bei den Wänden, Fichte



Hier tobt das Leben: Im gemeinsamen Spielraum mit Turngerät und weichen Matten bewähren sich Behaglichkeit der Oberflächen und beste Belichtung.

Je zwei Gruppen teilen sich einen Sanitärraum mit Sondermöbeln in Kindermaßen.



Vom Flur weg die farblich abwechselnd gehaltenen Garderoben hinter Holzspalier.

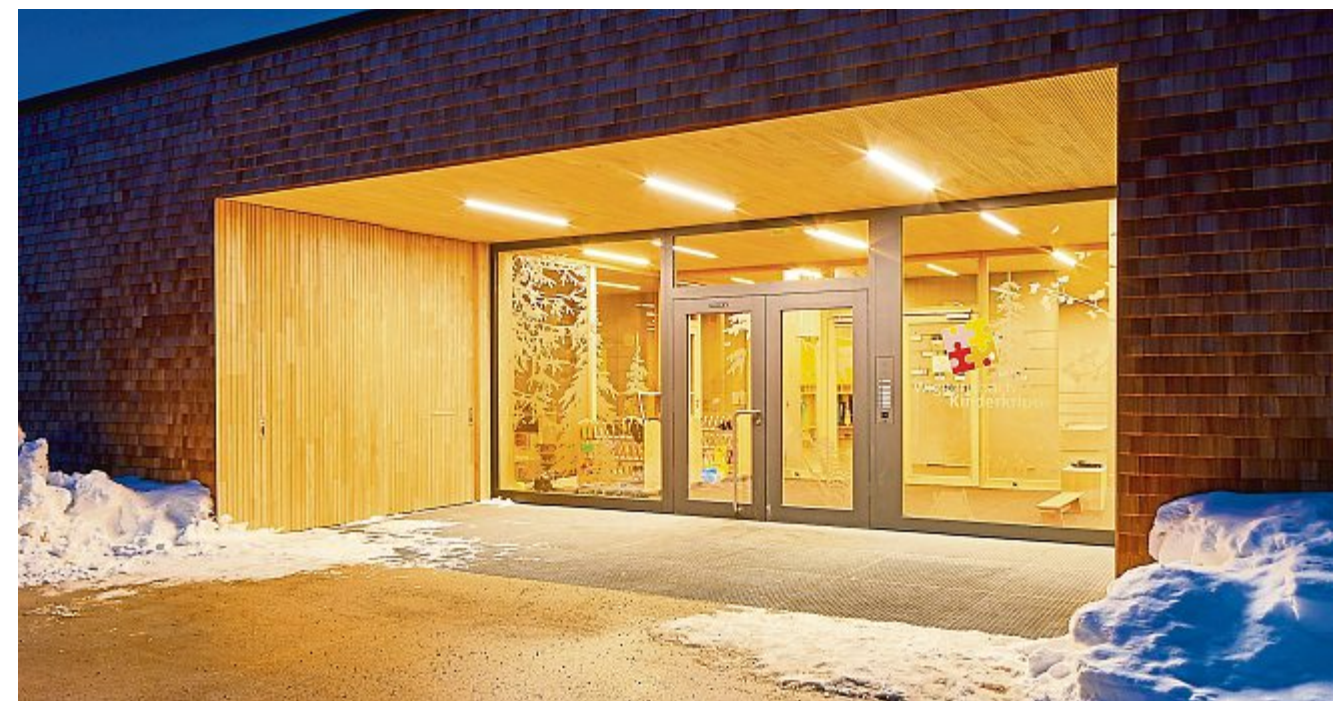


Holz ist der vorherrschende Baustoff: Die Fassade Lärche, Innenausbau Weißtanne, tragende Bauteile Weißtanne und Fichte.



Da gibt's nichts zu verwechseln: Jede Gruppe hat ihr eigenes Signet.

Eine tiefe Loggia empfängt die Besucher in der Mitte der Schalseite und leitet in den zentralen Flur über.



markt wiggensbach ALLGÄU
Wir laden herzlich ein zum **Tag der offenen Tür** am Samstag, 23. März 2019, 14–17 Uhr.
Wir wünschen uns zur Belebung unserer neuen Kinderkrippe noch viele krabbelneugierige Kinder...
Markt Wiggensbach

Lignotrend-Decken: Akustik integriert
www.holzbau-bichte.de
87662 Blonhofen • Tel.: 08344-287
Für Ihr Leben...

Wir gratulieren zum Neubau und bedanken uns für den Auftrag.
Fliesen Walker
87463 Dietmannsried/Überbach
Hauptstraße 18
Tel. 08374/7277
Fax 08374/6744
Meisterbetrieb GmbH

Wir bedanken uns für die Bauftragung und wünschen allen Kindern viel Freude in Ihren neuen Räumen und ein tolles Miteinander!
EPW
Elektroplanung Wohlfahrt
Wageger Str. 26 • 87490 Börwang • Tel. (0 83 04) 9 29 44 65
Fax (0 83 04) 9 29 44 67 • j.wohlfahrt@epw-kempten.de

Wir gratulieren der Gemeinde Wiggensbach zum gelungenen Neubau, und bedanken uns herzlich für den Auftrag!
Peter Scheibeck
Innenausbau Möbel Bauschreinerei
Fertigung und Montage der Innentüren
Peter Scheibeck
Trunzen 3a • 87487 Wiggensbach
Tel. 08370/97417

GÖTT holz natur kreativ
SCHREINEREI
Vielen Dank!
Gerne führten wir die Fenster-Türen-Glasarbeiten aus.
Amulf Gött
Schreinerei
GmbH & Co. KG
Zugspitzweg 1
87466 Oy
Tel.: 08366/227
Fax: 08366/1222

So Kinder: Stürmt die Bude! Die ist nämlich für Euch.
f64 architekten
87435 Kempten/Allgäu
Tel.: +49 831 96 01 68-0
www.f64architekten.de

Wanner GmbH
www.spenglerei-wanner.de
Alles Blech oder was!
Wir bedanken uns für den Auftrag und gratulieren zum Neubau!
Am Mühlbach 2 • 87487 Wiggensbach
Telefon 083 70/4 02 • Telefax 083 70/81 04

Wir bedanken uns sehr für den Auftrag!
Elektro Rauch
Sonnenstraße 16 • 87487 Wiggensbach • Tel.: 08370236
www.elektro-rauch-allgaeu.de • info@elektro-rauch-allgaeu.de

Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Neubau und alles Gute für die Zukunft!
Prima Klima
mit Lüftungsanlagen
EINSIEDLER
Wegfeld 3 • 87495 Malsdorf
Tel. 083 74 / 93 21 3
Telefax 083 74 / 93 21 20
www.einsiedler-service.de

Stefan Gehrer
Estriche & Industrieböden
Wir wünschen den Kindern viel Spaß in der neuen Kinderkrippe
www.gehrer-estriche.de

Josef REICHHART
Gartengestaltung & Restauration
Am Mühlbach 6
87487 Wiggensbach
Tel.: 08370/929744
gartengestaltung@gmx.net
www.gartengestaltung-reichhart.de
Individuelle Beratung • kreative Neu- und Umgestaltung Ihres Gartens • Ganzjahrespflege • Schneidearbeiten auch von Groß- und Obstbäumen • Baumfällungen • Erde ohne Torf aus eigener Herstellung • Lichtgestaltung im Garten

schreinereifügenschuh
Hauptstraße 11 • 87541 Vorderhindelang • schreinereifuegenschuh@web.de

Prutscher
Holzbau in Perfektion
Hausbau • Objektbau • Projektbau
Prutscher Holzbau GmbH
Gewerkepark 1, 87466 Oy-Mittelberg
www.prutscher-holzbau.de
Tel. (0 83 66) 9 84 80-0
Fax (0 83 66) 9 84 80-29
E-Mail: info@prutscher-holzbau.de

Wir führten die Baugrunduntersuchung durch und gratulieren zum gelungenen Neubau
ICP Geologen
Baugrunduntersuchungen
Geotechnik
Prüfungen im Erdbau
D-87452 Altusried (Allgäu)
www.icp-ing.de

GI GÜTTINGER INGENIEURE
Versorgungstechnik & Umweltchemie
Für das Objekt entwickelten wir das innovative und nachhaltige Energiekonzept für die Raumheizung und Raumlüftung mit einem hocheffizienten variablen Luftmengenmanagement.
Wir wünschen den Kindern und dem Personal immer ein prima Klima!
www.guettinger-ingenieure.de